

Bericht

Gesetzliche Grundlage der Arbeit der Sportjugenden ist generell das KJHG insbesondere die §§ 11 – 13.

1. Organisation und Durchführung von Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Sportjugend Wittenberg durch das Medium Sport

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von sportlichen Angeboten durch das Sportmobil der Sportjugend Wittenberg im KSB Wittenberg war ein Hauptaugenmerk in der sport-pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jungen Familien. Dabei war der ländliche Raum des Landkreises das Haupteinsatzgebiet.

Die mehr als **250 Einsätze** verteilten über sich den gesamten Landkreis. 2014 an war das Sportmobil in mehr als 70 verschiedenen Orten und bei unterschiedlichen Trägern ein oder mehrfach im Einsatz. Dabei waren Jugendclubs, Kitas, Horte, Schulen (Grund- und Sekundarschulen), öffentliche Einrichtungen (Freiwillige Feuerwehren, KIEZ, Behindertenverband, Tage der offenen Tür, Naturgarten), Sport- und sonstigen Vereinen, aber auch die Ruderjugend Sachsen-Anhalt, der Kreissportbund Wittenberg, die Sportjugend Sachsen-Anhalt, der Landessportbund, die Deutsche Sportjugend, Mitglieder im Einsatznetzwerk. Lt. Statistik wurden **9.762 Kinder**, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen sozialen Schichten der Bevölkerung, Bildungsgraden betreut.

In **Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern** in den Einrichtungen der Kommunen, waren örtlich angepasst Plätze, Spielstraßen, befestigte Wege, Wiesen, Dorfplätze und andere geeignete Örtlichkeiten für das Mobil in unterschiedlicher Ausstattung sportliche Aktionsräume. Diese Angebote fanden ausschließlich im Freien statt und waren daher wetterabhängig. Jeder Einsatz wurde von mindestens 2 Personen betreut. In der sport-pädagogische Betreuung und der methodischen Durchführung wurde Herr Schöne von verschiedenen ehrenamtlichen Personen und Mitarbeitern des zweiten Arbeitsmarktes unterstützt. Dieser Personenkreis setzte sich zusammen aus einer vom ESF-geförderten Maßnahme und Bundesfreiwilligendienstlern.

Pädagogisches Ziel und die methodische Umsetzung basieren auf sportlichen Aktivitäten (ausdrücklich kein Leistungssport sowie keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten aus den Sportvereinen). Ziel unser sozial-pädagogisch, methodisch und alters-spezifisch unterschiedlichen Angeboten ist es die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeit – dies gilt vor allem durch das Mobil mit seinen Fahrzeugen unterschiedlichster Anforderung – und das **Sport Spass machen kann**. Zur sportlichen Betätigung gehören Regeln. Diese durchzusetzen ist Aufgabe der Betreuer - in sozialen Brennpunkten und bestimmten Klientel mitunter problematisch.

Sonstige Projekte neben dem Sportmobil

Wöchentliches Angebot zum Sporttreiben gemeinsam mit dem FED des Behindertenverbandes

Wöchentliches Angebot durch das generationsübergreifende Fußballprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit Haus Ypsilon von Resowitt e. V. mit jährlich im Dezember stattfindendem Nachtturnier

Kindergartensportfest veranstaltet in Zusammenarbeit mit der AWO Wittenberg

Organisatorische Unterstützung beim Benefizturnier im Volleyball des Verein Resowitt e. V.

Unterstützung der Ferienfreizeit für Kinder aus sozialschwachen Familien des Vereines Kinderland Sorglos e. V. Anno 2014 113 und anno 2015 Kinder

Letzte Ferienfreizeit im Winter 2014

Anno 2013 ähnlich Aktivitäten und Teilnehmerzahlen

Nun zu neuen Aufgaben

1.

Neue Statistik in der Kinder und Jugendarbeit, die SGB VIII §§ 98 - 103 unterliegen und öffentliche Fördermittel in irgendeiner Form erhalten
→ nun werden alle stöhnen: schon wieder mehr Schreibtischarbeit
→ leichte Entwarnung für alle Sportvereine **Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie Trainingslager gehören nicht dazu**
→ aber andere Aktivitäten wie Weihnachtsfeier, Bastelangebote wie Ferienfreizeiten und sonstige Aktivitäten

– kompetentester Ansprechpartner **Christian Schild** von der Sportjugend Sachsen-Anhalt. Es stehen aber auch Stephan Arnhold und ich zur Verfügung.

2.

Aufruf zur Mitarbeit bei der SJ – vielleicht gibt in euren Reihen jugendliche, Jugendliche, junge Erwachsene oder auch Erwachsene, die nach der Aktiven Zeit sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Grund sind anstehende Wahlen im Frühjahr 2016

Sport-Kultur-Gemeinwesen

Hans-Joachim Zieschang als langjähriger Verantwortlicher für die SJ im Arbeitskreis scheidet im Januar 2016 altersbedingt aus dem Berufsleben
Klaus Schindler langjähriger Vorsitzender und seit 1992 – also von Beginn an - erklärte im Oktober aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt

Danke für die Aufmerksamkeit